



Gartenholz-Öl [eco]

Wetterbeständiges, mattes Öl für Terrassen & Gartenmöbel



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
	Größe / Menge	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05
	Art.-Nr.			
bangkirai intensiv (FT54602)	7690	■	■	■
douglasie intensiv (FT54603)	7691	■	■	■
lärche intensiv (FT54604)	7692	■	■	■
teak intensiv (FT54605)	7693	■	■	■
farblos	7694	■	■	■
silbergrau (FT54606)	7696	■	■	■
kiefer intensiv (FT56327)	7722	■	■	■
graphitgrau (FT25416)	7723	■	■	■
platingrau (FT56328)	7724	■	■	■
Sonderfarbtöne	7695		■	■

Verbrauch

Ca. 60 ml/m² je Arbeitsgang



Auf rauen und geriffelten Hölzern höherer Verbrauch.

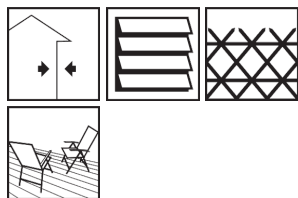
Verbrauchsmenge abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Genauere Menge durch Probeauftrag ermitteln.

Max. 2 Arbeitsgänge, dünn streichen. Bei Renovierungen ist ein Anstrich ausreichend.

Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort abnehmen bzw. verschleifen.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile
- Pigmentierte Varianten: Holz innen und außen
- Farblose Variante: Holz im Innen- & geschützten Außenbereich
- (Garten-)Möbel und Holzterrassen
- Z. B. Teak, Bangkirai, Lärche, Douglasie & Accoya
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- Nicht für Massaranduba & Ipé geeignet: Für diese Untergründe empfehlen wir Pflege-Öl
- Bei hier nicht aufgeführten, exotischen Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service
- Für WPC, Bambus, Resysta empfehlen wir WPC-Imprägnier-Öl

Eigenschaften



- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Ökologischer und nachhaltiger als herkömmliche Produkte durch den Einsatz biobasierter Bindemittel
- Rutschhemmend
- Wetter- und UV-beständig
- Verbesserter UV-Schutz durch intensive Farbtöne
- Wird lt. EPH-Prüfbericht als nicht selbstentzündlich eingestuft*
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Guter Verlauf
- Bewahrt das Holz vor dem Austrocknen
- Atmungsaktiv
- Farbtöne sind untereinander mischbar
- Vegan - Ohne Zusätze tierischen Ursprungs
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 80 %



- Recyclingfähiges Metallgebinde

Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm ³
Geruch	Mild
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**
- **Rutschhemmung gm. DIN 51130:2014**
- **Prüfbericht EPH zur Selbstentzündung**
- **Geprüfte Bienenverträglichkeit**

Prüfnormen

Erfüllt die Anforderungen gem. AgBB-Schema
VOC-Emissionsklasse A+ nach "decret n° 2011-321 du 23 mars 2011"

Zusätzliche Informationen

- **Farbtonkarte**
- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Holzschutz-Grund* (2066)**
- **Holz-Tiefenreiniger (2640)**
- **Holz-Entgrauer (2641)**
- **Grünbelag-Entferner* (0676)**
- **Hirnholzschutz (1900)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

Um Trocknungsverzögerungen bei inhaltsstoffreichen Hölzern zu vermeiden, sollten die Hölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert oder mit Holz-Tiefenreiniger gereinigt werden.

Schmutz, Fett und filmbildende Altanstriche z. B. mit Holz-Tiefenreiniger restlos entfernen.

Vergraute Holzoberflächen mit Holz-Entgrauer reinigen.

Algen mit Grünbelag-Entferner* beseitigen (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden). Eine Vorbehandlung mit Holzimprägnierung [eco] verbessert die Hydrophobierung.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeignetem Holzschutzmittel* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren.

Streichen.

Wenn möglich bei Erstanstrich allseitig (bei Terrassendielen) behandeln.

Das Material mit Kunststoffborsten-Pinsel oder Flächenstreicher (Kunstfaserborste) in Faserrichtung auftragen.

Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort abnehmen, bzw. verschleifen.

Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Die Farböne sind auf die jeweilige Holzart abgestimmt, können aber auch problemlos auf anderen Holzarten eingesetzt werden. Der Farbtoneindruck weicht dann von der Farbtonvorlage ab.

Farblos schützt nicht vor UV-Strahlung (Vergrauung) daher nur für nicht direkt bewitterte Holzbauteile (Hölzer die gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung, Niederschläge und Wind geschützt sind) verwenden. Wenn ein farbloser Anstrich im bewitterten Außenbereich gewünscht ist mehrfach auftragen und regelmäßig nachpflegen.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk



oder Putz führen.

Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Im bewitterten Bereich sind regelmäßige Pfleganstriche erforderlich.

Es ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der durch die EPH erfolgten Prüfungen nicht alle möglichen in der Praxis auftretenden Szenarien berücksichtigt werden konnten. So könnte der Kontakt von mit diesem Produkt kontaminierten Gegenständen und Medien wie Lappen oder Stäube mit anderen leichtentzündlichen Mitteln wie cellulosenitrathaltigen Stäuben oder bestimmten Lösungsmitteln zu Bedingungen führen, die eine Entzündung zur Folge haben.

Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.

■ **Trocknung**

Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Oberflächen gründlich abkehren, nicht mit Hochdruckreinger oder aggressiven Reinigungsmitteln bearbeiten. "Pflegeanleitung für Gartenholzmöbel" beachten.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Bei Terrassen-Oberflächen im Bereich von Schwimm-Anlagen kann es durch die erhöhte Belastung von Chlor, Reinigern und intensiver Feuchtigkeit zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden.

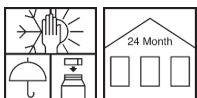
Arbeitsgeräte / Reinigung



Kunststoffborsten-Pinsel, Flächenstreicher (Kunstfaserborste), Bürstenstreichautomat

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE/044/052C

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!



Volldeklaration gemäß VdL-RL
01

Produktgruppe: Holzlasuren

Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Pasten aus Aluminium, Aluminium-Zirkoniumphosphosilikat, Wasser, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Polysiloxan, Eisen, polyethermodifiziertes Siloxan, Salz eines Acrylcopolymers, UV-Absorber, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1)

Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	10g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.